

Still sitzen aber und nicht wippen!  
 Sonst könnte, wupp! der Schlitten kippen,  
 und du liegst, o weh!  
 mit der Nase im Schnee,  
 und der Schlitten saust hinunter die Höh,  
 und es lachen alle Knaben. —  
 Einen Schlitten muß ein Junge haben!

Emil Weber.

### 116. Ein Lied, hinterm Ofen zu singen.

Der Winter ist ein rechter Mann,  
 kernfest und auf die Dauer,  
 sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an  
 und scheut nicht Süß noch Sauer.

Er zieht sein Hemd im Freien an  
 und läßt's vorher nicht wärmen  
 und spottet über Fluß im Zahn  
 und Grimmen in Gedärmen.

Aus Blumen und aus Vogelsang  
 weiß er sich nichts zu machen,  
 haßt warmen Trank und warmen Klang  
 und alle warmen Sachen.

Doch wenn die Füchse bellen sehr,  
 wenn's Holz im Ofen knittert  
 und um den Ofen Knecht und Herr  
 die Hände reibt und zittert;

wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht  
 und Teich' und Seen krachen:  
 das klingt ihm gut, das haßt er nicht,  
 dann will er sich totlachen.